## BREMSEN - WICHTIGE INFORMATIONEN

**Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt.**

**Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor rollen lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgestelltem Motor, erfordern jedoch eine sehr viel höhere Betätigungskraft.**

**Leuchtet die rote Bremswarnleuchte auf, das Fahrzeug sicher und so schnell wie möglich zum Stehen bringen und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.**

**Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.**

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

## BREMSWARNLEUCHTE

Die ABS-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet diese gelbe Warnleuchte während der Fahrt auf (begleitet von einer zugehörigen Warnmeldung), besonders vorsichtig fahren, wenn möglich scharfes Bremsen vermeiden und so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

**Das ABS (Antiblockiersystem) kann die physikalischen Beschränkungen beim Bremsen nicht überwinden, wenn das Fahrzeug z. B. in zu geringem Abstand gestoppt bzw. bei zu hoher Geschwindigkeit durch Kurven gefahren wird oder ein Aquaplaning-Risiko besteht.**

**Gehen Sie keine Risiken ein, die Ihre Sicherheit, die der Fahrzeuginsassen oder die anderer Verkehrsteilnehmer gefährden könnten. Der Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, innerhalb der normalen Sicherheitsgrenzen zu fahren und die Witterungs- und Verkehrsbedingungen entsprechend zu berücksichtigen.**

## BREMSEN AN STEILEN HÄNGEN

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das ABS ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung wieder kontrollieren kann.

## BREMSASSISTENT (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt der Bremsassistent automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, wirkt das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder, erhöht der EBA die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Der EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Die gelbe Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch die aufleuchtende gelbe Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

## ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (es ist zum Beispiel nur der Fahrer im Fahrzeug), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Die rote Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBD-System wird durch die aufleuchtende rote Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Warnmeldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

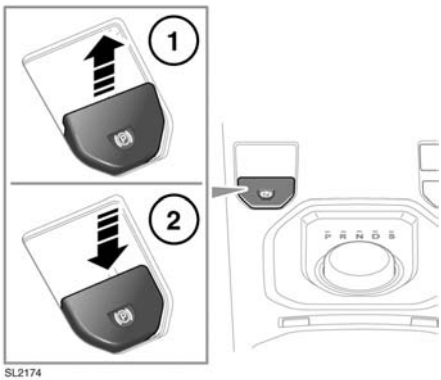
## ELEKTRONISCHE PARKBREMSE (EPB)

Die Parkbremse wirkt auf die Hinterräder des Fahrzeugs. Daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, dass das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund steht.

Nicht darauf verlassen, dass die Parkbremse effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

***Hinweis:*** *Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der Parkbremse erforderlich. Einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

## MANUELLE BETÄTIGUNG DER ELEKTRONISCHEN PARKBREMSE (EPB)




1. Zum Betätigen der Parkbremse bei ein- oder ausgeschalteter Zündung und stehendem Fahrzeug, den Hebel nach oben ziehen und loslassen.

   Die Warnleuchte der Parkbremse leuchtet, während die Zündung eingeschaltet ist und weitere 10 Sekunden, nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Leuchte kontinuierlich leuchtet (nicht blinkt), da dies bedeutet, dass die Bremse korrekt betätigt wurde.

   Wird der Hebel betätigt, während sich das Fahrzeug noch bewegt und mit weniger als 3 km/h (2 mph) fährt, wird das Fahrzeug abrupt zum Stehen gebracht. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.

   Wird eine Störung festgestellt, blinkt die Warnleuchte und eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** erscheint auf dem Fahrerinformationsdisplay.

2. Zum Lösen der Parkbremse bei eingeschalteter Zündung das Bremspedal betätigen und den EPB-Hebel nach unten drücken. Die Warnleuchte der Parkbremse erlischt.

Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener Parkbremse oder der wiederholte Einsatz der Parkbremse zum Verlangsamen des Fahrzeugs kann zu einem schweren Schaden am Bremssystem führen.

Fährt das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph), führt das Hochziehen und Festhalten des EPB-Hebels im Notfall zu einer allmählichen Reduzierung der Geschwindigkeit. Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, ein Signalton ertönt und eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** wird auf dem Fahrerinformationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf. Der Notbetrieb wird eingestellt, wenn der EPB-Hebel losgelassen oder nach unten gedrückt wird.

## AUTOMATISCHE BETÄTIGUNG DER ELEKTRONISCHEN PARKBREMSE (EPB)

Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird die elektronische Parkbremse automatisch betätigt, wenn die Zündung ausgeschaltet wird und die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 3 km/h (2 mph) beträgt.

Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den Schalter der elektronischen Parkbremse in der Lösestellung gedrückt halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Hebel weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe wird die elektronische Parkbremse automatisch betätigt, wenn **P** (Parken) ausgewählt wird.

Bei einer Störung wird eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** auf dem Fahrerinformationsdisplay angezeigt.

**Lösen der elektronischen Parkbremse - Schaltgetriebe:**
Steht das Fahrzeug mit laufendem Motor, wird die elektronische Parkbremse gelöst, wenn das Gaspedal betätigt und die Kupplung bei eingelegtem Gang gelöst wird, um loszufahren.

Das automatische Lösen kann im ersten, im zweiten und im Rückwärtsgang erfolgen.

Für dieses automatische Lösen der elektronische Parkbremse müssen die Fahrertür geschlossen und der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt sein.

Um das automatische Lösen zu verzögern, den EPB-Hebel in der angezogenen Position festhalten und zum gewünschten Zeitpunkt lösen. Das Parkbremssystem reduziert die Systemlast allmählich, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

**Lösen der elektronischen Parkbremse - Automatikgetriebe:**
Steht das Fahrzeug mit laufendem Motor, während das Getriebe sich in **D** oder **R** befindet, wird die vorher eingelegte elektronische Parkbremse automatisch gelöst, wenn das Gaspedal betätigt wird, um loszufahren.

Die Parkbremse wird außerdem automatisch gelöst, wenn der Wählknopf aus der Stellung **P** in eine andere Stellung gedreht wird.

Für ein automatische Lösen der elektronische Parkbremse muss die Fußbremse betätigt und müssen die Fahrertür geschlossen und der Sicherheitsgurt des Fahrers angelegt sein.

Um das automatische Lösen zu verzögern, den EPB-Hebel in der angezogenen Position festhalten und zum gewünschten Zeitpunkt lösen. Das Parkbremssystem reduziert die Systemlast allmählich, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Zu Beginn einer Fahrt kann das Lösen der elektronischen Parkbremse beim Wechsel von der Stellung **P** oder **N** länger dauern. Dies ermöglicht längere Gangeinlegezeiten.

## EPB-WARNLEUCHTEN

Erkennt das System einen Fehler in der elektronischen Parkbremse, leuchtet die gelbe Warnleuchte auf und auf dem Fahrerinformationsdisplay wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Erkennt das System während des Betriebs der elektronischen Parkbremse einen Fehler, leuchtet die rote Warnleuchte auf und auf dem Fahrerinformationsdisplay erscheint die Meldung **FEHLER PARKBREMSE**.

***Hinweis:*** *Die rote Bremswarnleuchte leuchtet noch mindestens für 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.*